

## EXPERTENINTERVIEW MIT PRIV. DOZ. DR. MED. MATTHIAS VOIGT BRUSTVERGRÖßERUNG

Wenn eine Mutter eine Brustvergrößerung wünscht, unterscheidet sich ihre Ausgangslage von der einer kinderlosen Frau. Wie sich Schwangerschaft und Stillzeit auf die Brust auswirken und worauf er als Plastischer Chirurg achten muss, erläutert Dr. Voigt in diesem Teil unseres Interviews.

**Warum hinterlässt eine Schwangerschaft bei manchen Frauen deutliche Spuren an der Brust, bei anderen kaum?**

Dr. Voigt: Genetische Faktoren sind hier ausschlaggebend. Bei manchen Frauen sieht die Brust nach der Schwangerschaft und Stillzeit fast genauso aus wie vorher. Andere Patientinnen vergleichen ihre Brüste mit leeren Haut-Taschen.

**Wie wünschen sich die Mamis denn ihre Brust - wie vorher oder doch grösser?**

Dr. Voigt: Die meisten wollen einfach ihre Brust aus der Zeit vor der Schwangerschaft wieder haben – oder diese Brust, nur klein wenig grösser. Selten streben Patientinnen eine deutliche Vergrößerung an.

**Inwieweit unterscheidet sich die Brust einer Mutter von der einer kinderlosen Frau – wenn beide eine Brustvergrößerung mit Implantaten wünschen?**

Dr. Voigt: : Die Brust bei einer Mutter ist viel weicher, das Gewebe vorgedehnt – dadurch hat sie weniger Schmerzen im Zuge des Eingriffs. Grössere Implantate sind bei Müttern möglich, teilweise sogar erforderlich. Insbesondere eine leere Brust braucht eine gewisse Implantatgrösse, um die Haut auszufüllen. Bei einer Brust, die nicht gestillt hat, kann man hingegen kleinere Implantate einlegen und es sieht gut aus.

**Bietet sich Eigenfett hier nicht als Alternative zu Implantaten an?**

Dr. Voigt: Eigenfett im Brustgewebe wird onkologisch diskutiert. Insbesondere durch mit Stammzellen angereichertes Fett könnten Wachstumsprozesse in der Brust angeregt werden, die nicht erwünscht sind. Ich sehe in dieser Methode ein Risiko, das ich nicht eingehen will und biete sie daher nicht an.

**Wie erkennen Sie, dass eine Vergrößerung allein nicht ausreicht, sondern dass die Brust zusätzlich einer Straffung bedarf?**

Dr. Voigt: Wenn die Brustwarze von der Seite betrachtet oberhalb der Brustumschlagfalte liegt, reicht ist ein Implantat aus, um die Brust aufzufüllen. Liegt die Brustwarze allerdings deutlich unterhalb der Umschlagfalte, dann sollte man zusätzlich straffen. Ansonsten sieht das Ergebnis nicht dauerhaft gut aus



PRIV. DOZ. DR. MED. MATTHIAS VOIGT

Dr. Voigt kann überdurchschnittlich viele Brust- und Körper-Operationen vorweisen. Er ist über die Grenzen Deutschlands hinaus anerkannter und renommierter Experte für Brust- und Body-Korrekturen. Durch seine Spezialisierung auf diesen Bereich verfügt er über ausgezeichnete Expertise und steht für hohe Patientenzufriedenheit.